



# #THEMA 6

## SENSIBILISIERUNG ERWACHSENER LERNENDER FÜR DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

# Sensibilisierung erwachsener Lernender für Datenschutz und Sicherheit

| Thema                   | Sensibilisierung erwachsener Lernender für den Datenschutz und die Datensicherheit  |
|-------------------------|---|
| Beschreibung des Themas | Bei der Sensibilisierung erwachsener Lernender für Datenschutz und -sicherheit geht es darum, das Bewusstsein für die Bedeutung des Schutzes persönlicher Daten in digitalen Umgebungen zu schärfen. Durch diesen Prozess werden die Lernenden mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausgestattet, potenzielle Risiken zu erkennen und sichere Praktiken anzuwenden. Durch interaktive Schulungssitzungen und Diskussionen über reale Szenarien können Lehrende erwachsene Lernende dazu befähigen, proaktive Schritte zum Schutz ihrer Daten zu unternehmen und ihre Rechte gemäß den Datenschutzbestimmungen zu verstehen.   |
| Titel des Tools         | „Praktische Schritte zur Bewältigung der wichtigsten Herausforderungen beim Umgang mit der Datenschutzgesetzgebung“   |
| Link zum Tool           | <a href="https://cstuk.org.uk/news-publications/cst-blogs/tackling-data-protection-challenges-in-schools/">https://cstuk.org.uk/news-publications/cst-blogs/tackling-data-protection-challenges-in-schools/</a>   |
| Über das Tool           | Der CST-Blogartikel zeigt Strategien für Schulen auf, um Herausforderungen im Bereich des Datenschutzes zu bewältigen, die sich eng an der Erwachsenenbildung zum Thema Datenschutz orientieren. Er befasst sich mit häufigen Problemen wie der Beantwortung von Anfragen zum Thema Datenschutz (Subject Access Requests, SARs), dem sicheren Umgang mit Daten und der Eindämmung von Cyber-Bedrohungen - wichtige Anliegen in Bildungseinrichtungen. Die Bildungseinrichtungen werden ermutigt, ihr Personal zu schulen, Daten sicher zu speichern und Cybersicherheitspraktiken einzuführen, die als praktische Beispiele für die Sensibilisierung erwachsener Lernender für den Datenschutz dienen. Diese Erkenntnisse unterstützen den Aufbau eines soliden Datenschutzbewusstseins in Bildungseinrichtungen. |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Thema                   | Sensibilisierung erwachsener Lernender für den Datenschutz und die Datensicherheit  |
| Beschreibung des Themas | Dieses Thema befasst sich mit der wachsenden Bedeutung des Verständnisses und der Anwendung von Datenschutz- und Sicherheitsgrundsätzen. Es zielt darauf ab, erwachsene Lernende für den Schutz persönlicher und sensibler Informationen in Online-Umgebungen zu sensibilisieren, die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen wie DSGVO zu gewährleisten und eine sichere digitale Präsenz zu fördern. |
| Titel des Tools         | „Schulung zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre“  |
| Link zum Tool           | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=aZdsiLTdaT0">https://www.youtube.com/watch?v=aZdsiLTdaT0</a>   |
| Über das Tool           | Das Video mit dem Titel „Data Protection and Privacy Training – Lesson 1“ (Datenschutz und Datenschutzbildung – Lektion 1) ist ein Lehrmittel, das die Komplexität von Datenschutz und Datenschutzrichtlinien erklären soll. Es wurde vom Synthesia-Team erstellt und soll diese manchmal schwierigen Themen vereinfachen und verdeutlichen.  |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Thema                   | Sensibilisierung erwachsener Lernender für Datenschutz und Sicherheit   |
| Beschreibung des Themas | Dieses Thema konzentriert sich darauf, erwachsene Lernende über die Bedeutung der Online-Sicherheit und des Datenschutzes aufzuklären. Es zielt darauf ab, sie mit dem Wissen und den Fähigkeiten auszustatten, die notwendig sind, um sicher im Internet zu navigieren und ihre persönlichen Daten vor möglichen Bedrohungen zu schützen.  |
| Titel des Tools         | „Sicher im Internet sein“   |
| Link zum Tool           | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=HxySrSbSY7o">https://www.youtube.com/watch?v=HxySrSbSY7o</a>   |
| Über das Tool           | Dieses Video gibt praktische Tipps für die Sicherheit bei der Erkundung des Internets. Es betont, wie wichtig es ist, mit den online geteilten Informationen vorsichtig umzugehen, und bietet Anleitungen, wie man sich vor möglichen Online-Risiken schützen kann. Ziel ist es, das Bewusstsein für Online-Sicherheitspraktiken zu schärfen und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet zu fördern. |

| Abschnitt                                       | Beschreibung  |
|---|---|
| <b>Titel des Moduls</b>                         | Sensibilisierung für Datenschutz und Sicherheit beim Online-Lernen  |
| <b>Überblick über das Thema</b>                 | Dieses Modul führt in die grundlegenden Prinzipien des Datenschutzes und der Sicherheit in Online-Umgebungen ein und hilft Lehrkräften, ihre eigenen Daten zu schützen und die Lernenden anzuleiten, dasselbe zu tun.   |
| <b>Zielsetzung</b>                              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehrende sollen die Grundprinzipien des Datenschutzes und der Sicherheit im Online-Unterricht verstehen.</li> <li>2. Die Lernenden werden in die Lage versetzt, Risiken für ihre persönlichen Daten in digitalen Umgebungen zu erkennen und zu mindern.</li> <li>3. Sowohl Lehrende als auch Lernende werden in die Lage versetzt, bewährte Verfahren zum Schutz sensibler Daten im Internet anzuwenden.</li> </ol> |
| <b>Relevante Vorschriften/Standards</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):</b> Erläutert, wie personenbezogene Daten sicher erfasst, gespeichert und verarbeitet werden sollten</li> <li>- <b>ePrivacy-Richtlinie:</b> Umreißt Regeln für den Online-Datenschutz in der elektronischen Kommunikation</li> </ul>   |
| <b>Implikationen für die Erwachsenenbildung</b> | Datenschutz und Sicherheit sind für erwachsene Lernende, die häufig persönliche Geräte und Konten für das Online-Lernen nutzen, von entscheidender Bedeutung. Lehrende müssen für sichere Praktiken sorgen, um Vertrauen aufzubauen und eine sichere Lernumgebung zu schaffen. Die Einbeziehung dieser Themen schärft das Bewusstsein und schützt vor realen Cyber-Bedrohungen.   |
| <b>Aktivitäten/Übungen</b>                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Rollenspiele:</i> Teilen Sie die Lernenden in Gruppen ein, um gängige Datenschutzrisiken zu simulieren (z. B. Phishing-E-Mails oder zu viele Beiträge in sozialen Medien) und Lösungen zu diskutieren.</li> <li>2. <i>Daten-Audit:</i> Die Lernenden listen die persönlichen Informationen auf, die sie online weitergeben, und diskutieren, wie sie ihren digitalen Fußabdruck verringern können.</li> </ol>    |
| <b>Methodischer Leitfaden</b>                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beginnen Sie die Sitzung mit einer nachvollziehbaren Geschichte oder Fallstudie, um die Bedeutung des Datenschutzes zu verdeutlichen.</li> <li>2. Verwenden Sie eine einfache Sprache, um Konzepte zu erklären, und vermeiden Sie Fachjargon.</li> </ol>  |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>3. Ermutigen Sie die Lernenden, ihre eigenen Erfahrungen mit Datenschutzproblemen mitzuteilen, um die Diskussion interaktiv zu gestalten.</p>   |
| <b>Erläuternde Hinweise</b>               | <p>Phishing: Ein betrügerischer Versuch, an sensible Informationen zu gelangen, indem man sich als vertrauenswürdige Unternehmen ausgibt.</p> <p>Digitaler Fußabdruck: Die Datenspur, die Benutzer bei der Nutzung digitaler Geräte oder Dienste hinterlassen.</p>   |
| <b>Definitionen und Schlüsselbegriffe</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- DSGVO: Ein rechtlicher Rahmen, der Richtlinien für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt.</li> <li>- Datenpanne: Ein Vorfall, bei dem auf sensible Daten ohne Genehmigung zugegriffen wird oder diese offengelegt werden.</li> <li>- Verschlüsselung: Der Prozess der Umwandlung von Informationen in ein sicheres Format, um unbefugten Zugriff zu verhindern.</li> </ul> |
| <b>Beispiele/Fallstudien</b>              | <p><i>Fallstudie:</i> Ein Lehrer nutzte eine ungesicherte Online-Plattform für eine Unterrichtsstunde, und ein böswilliger Akteur griff auf die Sitzung zu und störte die Lernumgebung.</p> <p>Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, sichere Tools zu verwenden und Passwörter festzulegen.</p>   |

**(a) Implementierung von Tools**

| Thema                   | Sensibilisierung erwachsener Lernender für den Datenschutz und die Datensicherheit  |
|-------------------------|---|
| Beschreibung des Themas | Bei der Sensibilisierung erwachsener Lernender für Datenschutz und -sicherheit geht es darum, das Bewusstsein für die Bedeutung des Schutzes persönlicher Daten in digitalen Umgebungen zu schärfen. Durch diesen Prozess werden die Lernenden mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausgestattet, potenzielle Risiken zu erkennen und sichere Praktiken anzuwenden. Durch interaktive Schulungssitzungen und Diskussionen über reale Szenarien können Lehrende erwachsene Lernende dazu befähigen, proaktive Schritte zum Schutz ihrer Daten zu unternehmen und ihre Rechte gemäß den Datenschutzbestimmungen zu verstehen. |
| Titel des Tools         | „Auf die Daten achten: Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit von Lernenden“  |
| Link zum Tool           | <a href="https://www.right-to-education.org/resource/minding-data-protecting-learners-privacy-and-security">https://www.right-to-education.org/resource/minding-data-protecting-learners-privacy-and-security</a>   |
| Über das Tool           | Der UNESCO-Bericht "Minding the Data: Protecting Learners' Privacy and Security" untersucht das Gleichgewicht zwischen der Nutzung von Bildungsdaten für Verbesserungen und dem Schutz der Privatsphäre von Schülern. Er hebt die Risiken des Datenmissbrauchs hervor, fordert eine solide Datenschutzpolitik und fördert die Zusammenarbeit bei der Entwicklung internationaler Strategien. Diese Ressource ist besonders wichtig für die Sensibilisierung von Lehrenden und Lernenden für den Datenschutz in digitalen Bildungsumgebungen.  |

# CHECKLISTE

## Sichere Online-Unterrichtssitzung Schritt für Schritt

- Vergewissern Sie sich, dass die verwendete digitale Plattform mit der DSGVO übereinstimmt, indem Sie die Datenschutzrichtlinien der Plattform für den Umgang mit Daten überprüfen.
- Richten Sie einen Passwortschutz oder Zugangsbeschränkungen für das Lehrmaterial ein, um den Zugang zu sichern.
- Vergewissern Sie sich, dass die Zustimmung der Schüler dokumentiert ist, wenn Sie Fotos von der Unterrichtsstunde machen wollen.
- Wählen Sie sichere Kommunikationskanäle für die Weitergabe von Informationen über die Unterrichtseinheit.

**Anmerkungen:** Erwachsenenbildner:innen können diese Checkliste zur Gewährleistung einer sicheren Online-Lehrveranstaltung verwenden. Sie unterstützt Lehrende bei der systematischen Berücksichtigung von Datenschutzbedürfnissen während der gesamten Vorbereitungsphase der Sitzung.

# CHECKLISTE

## Vorbereitung für eine sichere Online-Lehrveranstaltung

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Wählen Sie eine vertrauenswürdige Plattform (z. B. Zoom, Microsoft Teams) und machen Sie sich mit den Grundeinstellungen vertraut. |
| <input type="checkbox"/> | Vergewissern Sie sich, dass Ihre Internetverbindung sicher ist, und vermeiden Sie die Nutzung von öffentlichem Wi-Fi.              |
| <input type="checkbox"/> | Aktualisieren Sie Ihr Gerät mit den neuesten Sicherheits-Patches und installieren Sie eine Antiviren-Software.                     |
| <input type="checkbox"/> | Richten Sie einen passwortgeschützten Meeting-Link ein, um den Zugang auf autorisierte Teilnehmer zu beschränken.                  |
| <input type="checkbox"/> | Planen Sie, nur die nötigsten Informationen von den Teilnehmenden einzuholen (z. B. Vornamen oder Aliasnamen).                     |
| <input type="checkbox"/> | Bereiten Sie Unterrichtsmaterialien im Voraus vor und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.                                     |

**Anmerkungen:** Wenn Sie unsicher sind, wie Sie sichere Links einrichten oder Geräte aktualisieren, bitten Sie eine:n Kolleg:in oder ein technisches Supportteam um Hilfe.

## CHECKLISTE

### Wahrung der Privatsphäre und Sicherheit beim Online-Unterricht

- Lassen Sie nur autorisierte Teilnehmende zur Sitzung zu (z. B. über eine Wartezimmerfunktion).
- Vermeiden Sie die Weitergabe von Namen, E-Mails oder persönlichen Daten der Teilnehmenden während der Sitzung.
- Verwenden Sie sichere Methoden zum Austausch von Materialien (z. B. die von der Plattform bereitgestellten File-Sharing-Tools).
- Erinnern Sie die Teilnehmenden an die grundlegenden Regeln zum Schutz der Privatsphäre, z. B. dass sie den Link zur Besprechung nicht weitergeben oder die Sitzung nicht ohne Erlaubnis aufzeichnen dürfen.
- Überwachen Sie die Chat- und Bildschirmfreigabefunktionen, um sicherzustellen, dass keine unerlaubten Inhalte geteilt werden.

**Notizen:** Machen Sie eine Pause, um Datenschutz- oder Sicherheitsbedenken anzusprechen, falls diese während der Sitzung auftreten.

# CHECKLISTE

## Datenschutz nach der Sitzung und Nachbereitung

- Speichern oder teilen Sie keine unnötigen Teilnehmerdaten (z. B. Namen oder Anwesenheitslisten).
- Stellen Sie sicher, dass eventuelle Sitzungsaufzeichnungen sicher aufbewahrt und nur an autorisierte Teilnehmer weitergegeben werden.
- Geben Sie Nachbereitungsmaterialien oder Ressourcen über sichere Plattformen weiter (z. B. E-Mail oder private Links).
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, Tipps zum Schutz ihrer Daten zu lesen und stellen Sie entsprechende Ressourcen zur Verfügung.
- Bewerten Sie die Sitzung und notieren Sie alle Datenschutz- oder Sicherheitsprobleme, um zukünftige Sitzungen zu verbessern.

**Anmerkungen:** Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die DSGVO-Grundlagen durchzugehen, wenn Sie sich bezüglich der Datenspeicherung oder -weitergabe unsicher sind.

# LEITFADEN: Datenschutz und Sicherheit in Online-Sitzungen vermitteln

## Ein praktischer Leitfaden für Erwachsenenbildner:innen zur Förderung des Datenschutzbewusstseins

**Zielsetzung:** Erwachsenenbildner:innen dabei helfen, den Lernenden die Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit in Online-Lehrveranstaltungen zu vermitteln, um eine sichere und bewusste Lernumgebung zu gewährleisten.

**Szenario:** Eine Erwachsenenbildnerin bereitet eine Online-Sitzung für eine Gruppe von Lernenden vor, die mit den Grundprinzipien des Datenschutzes nicht vertraut sind. Bei der Registrierung werden die Lernenden aufgefordert, ihre E-Mail-Adressen anzugeben, und während der Sitzung könnten sie versehentlich persönliche Informationen im Chat preisgeben. Die Lehrkraft muss sicherstellen, dass die Privatsphäre geschützt wird und die Lernenden wissen, wie sie sich online sicher verhalten können.

### Leitfaden:

#### Vor der Sitzung:

1. Wählen Sie sichere Plattformen: Verwenden Sie vertrauenswürdige Tools wie Zoom oder Microsoft Teams. Stellen Sie sicher, dass diese aktualisiert und mit DSGVO-konformen Einstellungen konfiguriert sind.
2. Minimieren Sie die Datenerfassung: Fragen Sie bei der Registrierung nur nach den wichtigsten Informationen (z. B. Vorname, E-Mail). Vermeiden Sie die Erfassung unnötiger persönlicher Daten.
3. Bereiten Sie Datenschutzregeln vor: Bereiten Sie einfache Datenschutzgrundregeln für die Sitzung vor und teilen Sie diese mit den Teilnehmenden, z. B. „Geben Sie keine sensiblen Informationen im Chat preis“. Teilen Sie diese Regeln den Teilnehmenden im Vorfeld mit.
4. Testen Sie die Plattform: Machen Sie sich mit Funktionen wie dem Stummschalten von Teilnehmenden, dem Sperren von Sitzungen und dem Aktivieren von Warteräumen vertraut.

#### Während der Sitzung:

1. Beginnen Sie mit Bewusstseinsbildung: Erläutern Sie zu Beginn der Sitzung kurz, warum Datenschutz wichtig ist, und nennen Sie Beispiele für häufige Risiken (z. B. Phishing-E-Mails, ungesicherte Websites).
2. Sichere Praktiken vorleben: Vermeiden Sie es, den vollen Namen zu nennen oder persönliche Informationen über die Teilnehmer:innen preiszugeben. Sprechen Sie sie mit Vornamen oder Pseudonymen an.
3. Sichere Beteiligung: Verwenden Sie interaktive Tools wie Umfragen oder Frage- und Antwortfunktionen, um die Lernenden einzubeziehen, ohne dass sie persönliche Informationen preisgeben müssen.
4. Überwachen Sie den Chat: Achten Sie auf die versehentliche Weitergabe sensibler Daten im Chat und sprechen Sie diese an. Erinnern Sie die Teilnehmer:innen bei Bedarf an die Datenschutzregeln.

#### Nach der Sitzung:

1. Materialien sichern: Speichern Sie eventuelle Aufzeichnungen in einem passwortgeschützten Ordner und geben Sie sie nur an autorisierte Personen weiter.
2. Ressourcen bereitstellen: Verteilen Sie einen einfachen Leitfaden oder eine Checkliste zum sicheren Verhalten im Internet, die auf den Inhalt der Sitzung zugeschnitten sind.
3. Reflektieren und Verbessern: Notieren Sie eventuelle Datenschutzprobleme während der Sitzung und passen Sie Ihre Vorgehensweise für das nächste Mal an.

**Praktische Tipps:**

Verwenden Sie nachvollziehbare Beispiele, wie z. B. „Denken Sie an Ihre persönlichen Daten wie an Ihre Hausschlüssel – geben Sie sie nicht einfach irgendjemandem!“, um den Lernenden zu verdeutlichen, wie wichtig der Schutz ihrer Daten ist.